

Vorworte

»Die Welt ist, wie gesagt, von großem Reiz.

Man paßt nur gar nicht auf.«

Erich Kästner

»Der Geist lebt in dir, er lebt in deinem Körper ...

Du kannst den Großen Geist berühren, indem du deine eigene

Lebendigkeit berührst.«

Brooke Medicine Eagle

Mit Dank an viele, besonders an
Volker Karrer/Manulani, Volker Schwägerl und Edwin Kean

Inhalt

Vorworte	5
--------------------	---

Teil 1: Die Einladung

Danksagung: Dankbarkeit ist Erfolg	8
Ist dieses Buch für dich?	10
Wie kannst du dieses Buch nutzen?	12
Zur Einstimmung: Meilensteine eines Weges zum Schamanismus	13

Teil 2: Die Substanz

Einstieg in die Magie: Spüre deine Kraft	18
Schamanismus gestern und heute	23
Innere Arbeit – Äußeres Handeln: Träume die Dinge an ihren Platz . .	26

Teil 3: Die Kernarbeit

Visionsuche: Wohin will dein Leben?	31
Wir leben von der Kraft der Vision	34
Die Schamanische Reise: Die Dinge hinter den Dingen sehen	43
Medizinräder: Leben im Gleichgewicht	55

Teil 4: Die Anwendungen

Zeremonie und Heilung: Die Kraft der Seele	70
Manifestation: Erschaffe dir deine Wirklichkeit	87
Spirituelle Ökologie	97
Eigene Zeremonien	110

Die Zehn Indianischen Gebote	112
--	-----

Literatur	113
---------------------	-----

Adressen	114
--------------------	-----

Teil 1: Die Einladung

Danksagung: Dankbarkeit ist Erfolg

*Ich danke dem Trommelschlag meines Herzens
Ich danke dem Tempel meiner Seele
Ich danke dem Flug meines Geistes
Ich danke dem Wissen meines Körpers*

Ich danke dem, was mich leitet

*Ich danke der Sternenwelt, Vater Sonne, Großmutter Mond
Ich danke der zärtlichen Mutter Erde
Ich danke dem Feuer in uns, dem Wasser und unseren Tränen,
der Luft unseres Atems*

*Ich danke der Weisheit des Ostens, der Liebe des Südens,
dem Traum des Westens, der Tatkraft des Nordens*

*Ich danke den Bergen, diesen freundlichen Wächtern,
den Steinen am Weg und den heiteren Kieseln am Fluß*

*Ich danke den Bäumen – sie sind wie wir,
dem sanften Gras*

*Ich danke den Tieren, die laufen, kriechen, schwimmen, fliegen
Ich danke allen Menschen, die mir begegnen*

*Ich danke für unsere Wege, alle sind einzigartig
Wir alle sind frei, und dafür bin ich dankbar*

*Ich danke der Liebe, die uns ständig verbindet,
auch wenn wir das nicht immer sehen*

*Ich danke für alle Geschenke,
für freudige und schwere Erfahrungen
Ich danke allen, die mir geholfen haben zu wachsen
Ich danke allen, denen ich etwas geben konnte*

*Ich danke für meine Wohnung, warme Kleidung, Geld
Ich danke den Pflanzen und Tieren,
deren Leben wir nehmen, um selbst weiterzuleben
Ich danke diesem sonnigen Tag und dem Regen gestern
Ich danke dem harten Winter, dem milden Frühling,
der Hitze des Sommers, der Ruhe des Herbstes
Ich danke dem Frieden und der Unruhe, Harmonie und Chaos,
Gegensatz und Gleichgewicht, Schmerz und Freude
Ich danke Kindern, Erwachsenen und Alten*

*Ich danke, daß Heilung jetzt geschieht
Ich danke für mein Leben und für alles Leben,
für die Verbundenheit allen Lebens
Ich danke dafür, daß Leben und Sterben eins ist*

Ich danke, daß das Leben ist

Ist dieses Buch für dich?

Dies ist eine Einladung in eine unbekannte, vertraute Welt, in die Welt der schamanischen Wirklichkeit. Sie ist überall, denn sie ist in uns. Und es ist eine Aufforderung, die »normale« Sicht der Dinge zu verändern, Alltag in traumhafte Wirklichkeit zu verwandeln, durch realistisches Träumen, durch Magie.

Aber Magie bedeutet auch Arbeit, und dabei will ich helfen. Ich gebe dazu weiter, was ich weiß, Erfahrungen, die mein Leben bereichert und geheilt haben, wobei ich mein Verständnis mit den traditionellen Lehren verbinde. Es handelt sich um Praktiken, mit denen wir das Magische berühren können und für die keinerlei zusätzliche Hilfsmittel oder Vorkenntnisse notwendig sind, nur Neugier und ein offener Geist. Wie weit, wie tief ein jeder gehen mag, bleibt ihm überlassen. Alles, was hier beschrieben wird, kann der Leser ohne größeren Aufwand beinahe überall tun. Die Medizinwanderung, die Visionssuche z.B. kann man auf einen Tag anlegen; mit dem entsprechenden Bewußtsein läßt sie sich aber auch in einer Stunde und sogar in der Mittagspause durchführen.

Alltag ist das Wichtigste im Leben, und schamanisches Bewußtsein ist in jedem von uns. Wieviel findest du in dir? Wir können den Kontakt zur unsichtbaren Wirklichkeit herstellen, wir können die Brücken bauen zwischen der geistigen Welt der Ursachen und der materiellen Welt der Auswirkungen. Wir können Zauber erleben, ohne Zauberlehrlinge zu werden, denn die Anwendung der Praktiken schenkt zugleich Kraft und Bescheidenheit, Mut und Demut.

Die Elemente dieses Buches gehen auf die indianische Sichtweise der Welt ebenso zurück wie auf die Lebens- und Lernprinzipien der spirituellen Gemeinschaft Findhorn. Sun Bear und Eileen Caddy zählen zu meinen wichtigsten Lehrern, und auch sie sprechen aus diesem Buch, auf verschiedene Weise, aber im gleichen Geist.

Besonders die spirituellen Wege der Indianer finden bei uns auch deshalb soviel Anklang, weil wir die Wurzeln unserer eigenen Spiritualität vergessen, verloren, verdreht haben und sie dort wiedererkennen. Vielleicht geht es manchem Leser wie damals mir – alles war neu und doch gleichzeitig irgendwie vertraut.

Ich war zwar achtzehn Jahre im Schuldienst, möchte aber hier niemandem etwas »beibringen«. Ich möchte er-innern, erinnern an das, was wir auf irgendeiner Ebene schon wissen, an den »großen Reiz« und daran, »aufzupassen«. Denn ebensowenig, wie sich Liebe »machen« läßt, läßt sich Magie machen, aber ich schlage vor, etwas zu tun, um wacher dafür zu werden.

Dieses Buch wendet sich vor allem an zwei Gruppen:

- an neugierige Einsteiger,
- an alle, die bereits Schritte auf dem schamanischen Pfad getan haben und nach Mitteln suchen, das Erfahrene in ihren Alltag zu integrieren.

Magie ist nichts Übernatürliches, schon gar nicht (fauler) Zauber, sondern das Natürlichste der Welt. Magie fällt ständig auf uns herab wie warmer Regen; nur laufen wir meistens mit aufgespanntem Schirm herum. Ich möchte alle ermutigen, sich weniger abzuschirmen und dadurch ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen.

Wir leben in einer Zeit intensiver Veränderungen und Übergänge, sind konfrontiert mit vielen Herausforderungen aber auch großen Chancen. In dieser Zeit kommen die uralten Praktiken der Schamanen wieder ans Licht, weil sie gebraucht werden.

Wichtiger als dieses Buch ist, anzufangen.

Wie kannst du dieses Buch nutzen?

Dieses Buch soll den Leser in die Lage versetzen, das, wovon hier die Rede ist, zu tun. Erfolg heißt es, sei zu 1% Inspiration und zu 99% Transpiration. Inspiration hoffe ich geben zu können, um den Schritt vom Lesenden zum Praktizierenden zu unterstützen. Nach einzelnen Übungen finden sich daher Bearbeitungsfragen, um Erfahrungen und Eindrücke zu integrieren.

Die beschriebenen Praktiken werden meditativ und zeremoniell umrahmt. Der Leser hält damit einen Schlüssel in der Hand, um die Tür zur anderen Wirklichkeit zu öffnen.

So ist dieses Buch weniger ein Ratgeber, sondern eher eine Art Orientierungskarte. Gehen muß jeder selber, denn ich kann der/dem Leser/in eigene Erfahrungen nicht ersetzen und will sie auch niemandem nehmen.

Ausdrücklich möchte ich dich dazu ermutigen, es dir einfach zu machen – jedoch nicht leicht. Was hier beschrieben ist, ist nicht in Stein gemeißelt. Sieh, ob es für dich stimmig ist, und fühle dich wohl dabei. Wichtiger, als was wir tun, ist, wie wir es tun. Beliebigkeit ist damit allerdings nicht gemeint, denn Absicht und Authentizität sind das, was zählt.

Vielleicht liest du das Buch zunächst einmal nur durch, ohne etwas auszuführen, bis du irgendwo Resonanz spürst. Dort kannst du anfangen. Umgekehrt sollte alles, was dir nicht nachvollziehbar erscheint, zunächst einmal weggelassen werden.

Schamanische Arbeit ist nicht nur für den eigenen Nutzen. Wer sie in seinen Alltag bringt, kann mehr Gleichgewicht in sich und seiner Umgebung herstellen, Unterstützung und Liebe geben.

Was nun folgt, ist eine zusammenfassende Schilderung (m)eines Weges zum Schamanismus, mit der ich auch den Hintergrund dieses Buches illustrieren will.

Zur Einstimmung: Meilensteine eines Weges zum Schamanismus

Oder sollte ich lieber »Kieselsteine« sagen? Denn rückblickend kommt es mir manchmal so vor, als ob jemand wie im Märchen kleine Kiesel für mich ausgelegt hätte, um mich Schritt für Schritt weiterzuführen.

Um etwaige Erwartungen zu enttäuschen, gestehe ich allerdings lieber gleich, daß es mir nie vergönnt war, irgendwo in tiefster Wildnis einem jener uralten Schamanen zu begegnen, der mir und nur mir jahrtausendealte, bisher streng gehütete Geheimnisse zuraunte. Dennoch kommt mir mein Weg wie eine Art Initiation vor, ohne daß ich ihn auch nur im entferntesten mit den strengen Riten der schamanischen Kulturen vergleichen möchte.

Die Einladung

»Ich glaube, du solltest dich mit altem Wissen beschäftigen, Wolf«, sagte Barbara, die Leiterin der Therapiegruppe zu mir. Wir hatten gerade unsere zweite, als schamanische Reise gestaltete Meditation beendet, und mir war darin eine Echse begegnet. Ich konnte wenig mit diesem Wesen anfangen, und, um ehrlich zu sein, ich mochte es nicht. Ganz anders war es mir mit dem wunderschönen weißen, langmähnigen Pferd gegangen, das ich während der ersten Reise getroffen hatte. Also – was für »altes Wissen«?

Hier war ich, hatte gerade meine ersten Schritte in die Therapie gewagt, und nun so etwas! Im übrigen galt mein Engagement linker Politik, und Vergangenes interessierte mich höchstens unter dem Aspekt historisch-gesellschaftspolitischer Entwicklungen. Abgesehen davon fand ich diese sogenannten »Krafttiere« zwar interessant, war

aber überzeugt, daß es sich dabei lediglich um archaische Projektionen meines ganz persönlichen Unterbewußten handelte.

Ein paar Tage später unternahm ich mit Freunden eine Wanderung, die wir bereits vor Sonnenaufgang begannen. Wir durchquerten gerade einen Wald auf einem alten ehemaligen Handelsweg, als ich das Pferd sah: Da stand es im bläulichen Dämmerlicht des Morgens, weiß und mit langer Mähne unter einem starken Ast, der sich wie ein Torbogen wölbte – genauso, wie ich es in der Reise gesehen hatte. In meiner damaligen Dummheit fiel mir nichts Besseres ein, als das magische Bild zu fotografieren. Das heißt, ich wollte, denn ich schaute durch den Sucher und sah – nichts. Das Pferd war verschwunden, ich hatte nicht einmal Hufschlag gehört. Aber es war keine Einbildung gewesen, meine Freunde hatten es ebenfalls gesehen.

Zeit der Vorbereitung

Was immer das alles sein mochte, es ließ mich nie wieder ganz los. So besuchte ich ein Jahr später einen schamanischen Trainingsworkshop bei Michael Harner. Dabei unternahm ein Partner eine Reise, um mir ein Krafttier zu bringen. Als er es mir durch Brust und Fontanelle einblies (dieses Verfahren beschreibt M. Harner ausführlich in seinem Buch »Der Weg des Schamanen«), sah ich deutlich den Körper einer großen Schlange in mir. Mein Partner bestätigte, daß er in der Tat eine Schlange für mich mitgebracht hatte. Ich sollte ihr später noch begegnen.

Wie auch immer, ich hatte das Gefühl, die Zeit sei noch nicht reif, tiefer in diese Dinge zu gehen. Die nächsten Jahre waren daher bestimmt von Arbeit an mir selbst und Meditationspraxis. Beides erweist sich heute als sehr nützlich für meine schamanische Arbeit.

Der Weg bekommt ein Herz

Mein Interesse für indianische Spiritualität erwachte, und ich las darüber. Aber zunächst ging es in eine scheinbar andere Richtung. Als mir Sun Bears »Pfad der Kraft« in die Hand fiel, fand ich darin eine kurze und eher nichtssagende Bemerkung über eine spirituelle Gemeinschaft in Findhorn, Schottland. Ich hatte zwar noch nie davon gehört, aber der Name ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Warum nur? Erst, als ich später zunächst regelmäßiger Besucher wurde und schließlich auch für einige Jahre dort lebte, wurde mir bewußt, daß der Zauber von Findhorn auf vielfache Weise wirkt.

Schon mein erster Aufenthalt machte mir deutlich, was meinem Leben wirklich fehlte: Liebe. Diese Erkenntnis bescherte mir zunächst eine tiefe und lang anhaltende Depression, und, nachdem diese durchlaufen war, ein nie gekanntes Gefühl von Freiheit und Lebensfreude.

Spiritualität zum Anfassen

Die Welle dieser Energie trug mich für ein halbes Jahr zu Sun Bears »Bear Tribe« (Bärenstamm), einer Gemeinschaft, die auf dem Vision Mountain im US-Staat Washington lebte. Ich verbrachte dort die erfüllteste Zeit meines Lebens und komme im Verlauf des Buches darauf zurück.

Ich fühlte, wie meine tiefe Lebensangst sich in der intimen Berührung mit der Erde, mit Bäumen, Gras und Felsen in nichts auflöste. Zum ersten Mal konnte ich den sorgsam gehüteten Schutzpanzer ohne Anstrengung fallenlassen. Die wilde Natur des Vision Mountain gab ohne Ende, innere und äußere Natur verschmolzen, Trennung erwies sich als Illusion. Es war hier, wo ich an Körper, Geist, Herz und Seele die Verbundenheit allen Lebens erfahren durfte.

Es gibt zwei Sorten von Engeln: Die mit Flügeln und die mit Blättern!



Projekt HEILIGER HAIN

Das Projekt HEILIGER HAIN soll dazu dienen, die Heiligkeit der Bäume wieder anzuerkennen, das Band zu ihnen zu erneuern und den Menschen wieder in die Obhut des Lebens-Weltenbaumes zu stellen.

Wir wollen verschiedene Konzepte von Heiligen Hainen verwirklichen: einen traditionellen keltischen Baumkreis als Baumheiligum; ein Areal mit Bäumen für alle Kulturen und Religionen, da ja alle Traditionen den Baum heiligielten; und Flächen, auf denen der Wald sich selbst gehört.

Ein Info-Pavillon vor Ort sowie professionelle Öffentlichkeitsarbeit sollen helfen, dem BAUM seine Würde innerhalb der modernen europäischen Kultur und Gesellschaft zurückzugeben.

Wenn Sie Interesse haben oder uns tatkräftig (Baumpflanzungen), ideell oder finanziell unterstützen möchten, schreiben Sie uns:

Freunde der Bäume/Amis des Arbres e.V.

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken

Fax 0681 390 4102 · info@neueerde.de

www.spirit-of-trees.de

Ein Buch über Bäume, wie es noch keines gab

Im vorchristlichen Europa wie in allen anderen Teilen der Welt wurde die ganze Erde als ein atmendes Wesen gesehen, erfüllt von sichtbaren und unsichtbaren Lebensformen. Bäume waren in dieser heiligen Landschaft hochangesehene Pforten der Einweihung. Die Kraft und Energie heiliger Haine und einzelstehender alter Bäume half den Kelten, Germanen, Römern und Griechen, aber auch schon den Menschen der Bronzezeit und der Jüngerer Steinzeit, die Grenzen ihres Bewußtseins zu erweitern und Kontakt mit dem Unsichtbaren aufzunehmen.

»Geist der Bäume« beschreibt die uralte tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Baum. Es führt uns in das Innere der Körper der Bäume, erklärt die elektromagnetischen Kraftfelder und wie Bäume mit Hilfe von Licht kommunizieren. Und es führt uns zum Geist der Bäume, der in jeder Baumart eine andere Ausprägung annimmt. Wege werden beschrieben, auf denen der heutige Mensch sich wieder einstimmen kann, um in einen bewußten und liebevollen Austausch mit lebendigen Bäumen zu treten.

Fred Hageneder

Geist der Bäume

Eine ganzheitliche Sicht des Wesens der Bäume

Paperback mit Fadenheftung,

384 Seiten, 17 x 24 cm, reich illustriert,

viele Farbabbildungen

ISBN 3-89060-449-8

Die gezeichnete und erzählte Geschichte einer keltischen Einweihung

Cerric mab Kardac, der junge keltische Held, wird von den Römern gefangen genommen und erst nach Jahren der Versklavung kommt er wieder in seine Heimat. Doch sein Stamm ist wie vom Erdboden verschluckt, und eine lange Suche beginnt ... Sieben Wurzeln muß er finden, sieben Einweihungsstufen durchlaufen, bis er durch den Kreis der Hohen Steine in die Harmonie des Alls eintreten kann.

Fred Hageneder

Die Sieben Wurzeln

96 Seiten, kartoniert, reich illustriert

ISBN 3-89060-121-9

Tiefenökologie: Die Feier des Lebens gemeinsam mit allen Wesen

Das Vermächtnis einer Frau, die der Stimme der Erde lauscht und sie für uns alle hörbar macht. Tiefenökologie geht über das vom begrenzten rationalen Denken Erfassbare hinaus und hinein in die mystische, magische und existenzielle Wirklichkeit unseres Seins. Wir sind ein Teil dieser Erde, liebevoll aufgehoben und geborgen, und Angst hat keine Berechtigung mehr. Denn wir sind Teil des immerfort fließenden Stromes von Seinsform zu Seinsform.

In diesem ersten Band befaßt sich Dolores LaChapelle damit, wie Sprache unsere Wirklichkeit formt und unsere Wahrnehmung einengt; wie die Landwirtschaft unser Verhältnis zur wilden Kraft der Natur beeinflusst und eingegrenzt hat; wie Sucht, Kapitalismus und die Ausbeutung der Dritten Welt zusammenhängen. Dann kommt sie zu unseren Wurzeln in den »Alten Weisen«: Wo wurzelt die menschliche Natur? Wie steht es um die Verwandtschaft zwischen Tier und Mensch? Wo liegen die Wurzeln unseres Bewußtseins? Was können wir von den »primitiven« Kulturen lernen? Schließlich führt sie uns zum Taoismus und zum »Sehen« der Natur.

Dolores La Chapelle

Heilige Erde - Heiliger Sex

Jeder Band Pb., über 320 S., 14 x 21 cm

Band 1: ISBN 3-89060-018-2

Band 2: ISBN 3-89060-019-0

Band 3: ISBN 3-89060-020-4

3 Bände komplett, 1092 Seiten

ISBN 3-89060-024-7

Ein Quantensprung in unserer Beziehung zur Natur

Die Zeit ist reif, unser Verständnis von Ökologie entscheidend zu vertiefen.. Dieses Buch hilft uns, die Scheuklappen abzulegen und neue Horizonte zu entdecken.

Dolores LaChapelle

Weisheit der Erde

Das Grundwerk der Tiefenökologie

Pb., 400 Seiten mit 27 Fotos.

ISBN 3-89060-409-9

Nachdem die Vorstellung, daß in der Natur unsichtbare Intelligenzen am Wirken sind, nicht mehr ganz so absonderlich erscheint, wie noch vor Jahren, ist jetzt die Zeit gekommen für dieses Buch, in dem uns einer vom elbischen Volk der Leprechans erzählt, wie wichtig die Zusammenarbeit der Menschen mit den Naturgeistern ist. Leicht lesbar und auf unterhaltsame Weise bringt uns die Autorin Tanis Helliwell die Welt der Elfen, Devas und Elementale näher – und selbst Skeptiker werden ihr Vergnügen haben und ins Nachdenken kommen.

Tanis Helliwell

Elfensommer

Meine Begegnung mit den Naturgeistern

Ein Tatsachenbericht

Paperback, 224 Seiten

ISBN 3-89060-318-1

Feng-Shui ist in aller Munde, aber die wenigsten wissen, daß Feng-Shui nur ein Aspekt der traditionellen Wissenschaft der Geomantie ist.

Um Geomantie zu verstehen, muß man sich auf das Unsichtbare einlassen, eine ganzheitliche Wahrnehmung entwickeln. Die Autorin öffnet in diesem Buch den Blick auf überzeugende Weise. Zuerst erklärt sie die Grundlagen der Geomantie, die auf einem traditionellen Wissenschaftsbild beruhen. Ohne ein Verständnis dieser Grundlagen – alles ist Schwingung, die Erde ist ein Lebewesen, es gibt unsichtbare feinstoffliche Dimensionen – ist Geomantie nicht möglich, bedeutet doch schon das Wort: »die Erde erspüren«.

Petra Gehringer

GEOMANTIE

Wege zur Ganzheit von Mensch und Erde

Überarbeitete Neuauflage, 416 Seiten, viele teils farbige Abb., kartoniert

ISBN 3-89060-469-2

Broschüre

Geomantie & Tiefenökologie

Das neue Erdbewußtsein«

48 Seiten

ISBN 3-89060-485-4

Runen wurden in den alten Zeiten von den Völkern Nordeuropas für Inschriften verwendet, aber auch für Orakel und Magie. Neben dem skandinavischen und dem isländischen Runengedicht, die wesentlich jüngeren Datums sind, gibt es das »Altenglische Runengedicht«, und diese Quelle ist eine der wenigen, die uns etwas über die Bedeutung der Runen sagen.

Diese Quelle ist es auch, die diesem Buch zugrunde liegt. Die bildhaften Runenverse bilden den Ausgangspunkt für acht Orakelspiele, die in ihrer Vielschichtigkeit und Aussagekraft zunehmen. Auch jene, die bisher noch keinen Zugang zu den Runen gefunden haben, werden hier lernen, die Runen als Hilfsmittel zu nutzen, um die Schicksalsfäden klarer zu erkennen und so die eigene Zukunft zu gestalten.

Marijane Osborn & Stella Longland

Rune Games – Macht und Geheimnis der Runen

256 Seiten, Paperback

ISBN 3-89060-402-1

Endlich gibt es sie, auf die viele seit Jahren warten: Runenorakel-»Steine« aus echtem Holz mit Gravur. Dazu ein kleines Buch, das ohne viel Ballast einen schnellen Einstieg in die Kunst des Runenwerfens vermittelt. Was bisher fehlte, waren »Steine«, die handlich sind und aus natürlichem Material, angenehm anzufassen und mit fertiger Gravur. Hier sind sie endlich! 25 etwa daumenkuppengroße, mandelförmige Holzscheiben, die sich zum Werfen und Ziehen eignen.

Dazu gibt im Buch eine Anleitung für das Werfen oder Ziehen des Orakels und die Deutungen der einzelnen Runen, die eine Auslegung des Orakels ermöglichen. – Buch und Runen werden zusammen mit einem Beutel im Schubler geliefert.

Heike Schmidt

Das Runen-Orakelset

Buch: Pb., 120 Seiten, 14 x 21 cm

+ 25 Runen aus Holz und Baumwollbeutel im Papp-Schuber

ISBN 3-89060-419-6

Zoltán Szabó ist einer der wenigen heutigen Runenforscher, die das Wissen um Ursprung und Sinn der Runen wirklich vorangebracht haben. **BUCH DER RUNEN** ist ein maßgebliches Buch, das die Runen in einen Sinnzusammenhang stellt und so verborgene Bedeutungen ans Licht bringt. Ein Muß für alle an dem Thema Interessierten.

Zoltán Szabó

Buch der Runen

Götter, Lebensbaum und Runenkosmos

Gebunden, 256 Seiten, 13 x 21 cm

ISBN 3-89060-035-2

Der Name, den wir tragen, ist kein zufälliges Anhängsel, sondern Ausdruck unserer Persönlichkeit. Auf dieser Grundlage führen Zoltán und Ingrid Szabó uns zu einer Namensdeutung, die nicht auf der üblichen Umwandlung von Buchstaben in Zahlen beruht, sondern die Initialen in Runen umwandelt. Alsdann wird aus dem Sinngehalt der Runen die Kombination der Initialen gedeutet – mit erstaunlicher Treffsicherheit und Aussagekraft.

Zoltán Szabó, Ingrid Szabó

Geheimnis der Namen

Runenkombinationen für Namensdeutung und Orakel

Paperback, 224 S., 14 x 21 cm

ISBN 3-89060-033-6

Seit Jahrhunderten fasziniert die Arthus-Sage die Menschen immer wieder aufs neue, zuletzt erst wieder in der Version von Marion Zimmer Bradley: »Die Nebel von Avalon«. Die Anziehungskraft dieses Mythos beruht auf seinen zeitlosen und machtvollen Seelenbildern – die hier verknüpft werden mit dem uralten Weisheitssystem des Tarot und Kartenbildern von großer Schönheit und Tiefe.

Anna-Marie Ferguson

Der Avalon Tarot

Arthus und das mythische Land der Seele

Pb., 256 S., 78 Karten, Legeplan.

ISBN 3-89060-415-3

Sie finden unsere Bücher in Ihrer Buchhandlung oder im Internet unter www.neueerde.de

Bücher suchen unter: www.buchhandel.de. (Hier finden Sie alle lieferbaren Bücher und eine Bestellmöglichkeit über eine Buchhandlung Ihrer Wahl.)

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an unter

NEUE ERDE Verlag
Cecilienstr. 29 · D-66111 Saarbrücken
Fax: 0681 390 41 02 · info@neueerde.de

NEUE  ERDE